

## Regel 3 - Anzahl der Spieler – Die Mannschaft

### DEFINITIONEN

Eine Mannschaft. Eine Mannschaft besteht aus fünfzehn Spielern die das Spiel beginnen, sowie einer festgelegten Anzahl von Ersatz-/ und oder Einwechselspielern.

Ersatzspieler. Ein Spieler, der einen verletzten Mitspieler ersetzt.

Einwechselspieler. Ein Spieler, der für einen Mitspieler aus taktischen Gründen eingewechselt

### 3.1 MAXIMALE ANZAHL DER SPIELER AUF DER SPIELFLÄCHE

Maximum: jede Mannschaft darf während des Spiels nicht mehr als fünfzehn Spieler auf der Spielfläche haben.

### 3.2 EINE MANNSCHAFT MIT MEHR ALS DER ERLAUBTEN ANZAHL VON SPIELERN

Einspruch: Zu jeder Zeit, vor oder während des Spiels, darf eine Mannschaft gegenüber dem Schiedsrichter Einspruch über die Anzahl von Spielern der gegnerischen Mannschaft erheben. Sobald dem Schiedsrichter bekannt ist, dass eine Mannschaft zu viele Spieler hat, muss der Schiedsrichter den Kapitän dieser Mannschaft auffordern die Anzahl der Spieler auf die entsprechende Zahl zu reduzieren. Der Spielstand ist davon nicht beeinflusst.

**Strafe: Strafritt an der Stelle wo das Spiel weitergeführt wird.**

### 3.3 WENIGER ALS FÜNFZEHN SPIELER

Ein Verband kann erlauben, dass Spiele mit weniger als fünfzehn Spielern pro Mannschaft stattfinden. Wenn dies der Fall ist, bleiben alle Regeln des Spiels in Kraft mit der Ausnahme, dass zu jeder Zeit mindestens fünf Spieler am Gedränge teilnehmen müssen.

Ausnahme: Spiele zwischen Mannschaften mit sieben Spielern auf jeder Seite bilden eine Ausnahme. Dieses Spiel findet nach den Regelvariationen für Siebener-Spiele statt.

### 3.4 EINWECHSELSPIELER

- (a) Bei internationalen Spielen kann ein Verband bis zu acht Einwechsel-/ Ersatzspieler
- (b) Bei anderen Spielen entscheidet der Verband, der die Verantwortung über das Spiel hat, wie viele Einwechsel-/ Ersatzspieler benannt werden dürfen. Die maximale Anzahl beträgt acht.
- (c) Ein Verband (oder Verbände, wenn ein Spiel oder ein Wettkampf zwischen zwei oder mehr Verbänden stattfindet) kann über die Anzahl der Einwechsel-/Ersatzspieler entscheiden. Die maximale Anzahl beträgt acht.
- (d) Eine Mannschaft kann bis zu zwei Erste-Reihe Spieler (siehe Regel 3.5(f) und (g) hier: drei) und bis zu fünf andere Spieler auswechseln.
- (e) Einwechslungen dürfen nur erfolgen, wenn der Ball tot ist und der Schiedsrichter dies

### 3.5. DIE ERSTE REIHE – EINWECHSEL- UND ERSATZSPIELER

- (a) Es liegt in der Verantwortung der Mannschaften ausgebildete Erste-Reihe-Spieler aufzustellen. Es ist nicht Sache des Schiedsrichters über die Fähigkeiten der Spieler zu

(b) Die unten stehende Tabelle zeigt die Anzahl der verfügbaren, ausgebildeten und erfahrenen Erste-Reihe-Spieler und die jeweilige Anzahl von nominierten Spielern.

Anzahl der Spieler	Mindestanzahl Erste-Reihe Spieler	Ersatz für ...
15 oder weniger	Drei Spieler	entfällt
16, 17 oder 18	Vier Spieler	Beide Erste-Reihe Positionen oder Hakler
19, 20, 21 oder 22	Fünf Spieler	Beide Erste-Reihe Positionen oder Hakler
23	Sechs Spieler	Erste-Reihe links, Erste-Reihe rechts, Hakler

(c) Vor einem Spiel müssen die Mannschaften dem Schiedsrichter die Erste-Reihe-Spieler und deren Ersatzspieler benennen. Jeder Spieler in der Ersten-Reihe und jeder mögliche Ersatz muss geeignet und erfahren sein. Die Eignung beinhaltet eine spezifische Ausbildung auf dieser

(c) Der Ersatz eines Erste-Reihe Spielers kann durch einen geeigneten und erfahrenen Spieler geschehen, der schon am Spiel teilnimmt oder der als Ersatzspieler nominiert ist. Ein Spieler, der nicht für die Erste-Reihe nominiert wurde, darf nur in der Ersten-Reihe spielen, wenn unumkämpftes Gedränge angeordnet wurde und kein Ersatzspieler mehr für die Erste-Reihe zur

(d) Ein geeigneter und erfahrener Erste-Reihe Spieler kann das Spiel auf einer anderen Position beginnen.

### 3.6 UNUMKÄMPFTES GEDRÄNGE

(a) Gedränge werden unumkämpft, wenn eine Mannschaft keine ausgebildeten Erste-Reihe Spieler stellen kann oder der Schiedsrichter es anordnet.

(b) Verbände können entscheiden, ob ein Spiel mit unumkämpften Gedrängen starten und/oder fortgesetzt werden kann.

(c) Wenn ein Erste-Reihe Spieler das Spielfeld verlässt, ermittelt der Schiedsrichter ob die betroffene Mannschaft das Spiel mit umkämpften Gedrängen fortsetzen kann. Wenn dies nicht der Fall ist, so ordnet der Schiedsrichter unumkämpfte Gedränge an. Wenn die Erste-Reihe Spieler wieder komplett sind, finden umkämpfte Gedränge statt.

(d) Wenn 23 Spieler für ein Spiel nominiert wurden, oder nach Ermessen des Verbandes/Veranstalters, kann ein Spieler, dessen Abgang dazu führt, dass der Schiedsrichter unumkämpfte Gedränge anordnet, nicht ersetzt werden.

(e) Eine Mannschaft muss zu jeder Zeit 3 Erste-Reihe Spieler stellen, wenn verfügbar. Sind keine Erste-Reihe Spieler verfügbar und sind unumkämpfte Gedränge angeordnet, so darf jeder Spieler in der 1. Reihe spielen.

(f) Wenn als Ergebnis einer Zeitstrafe für einen Erste-Reihe Spieler, ein nominiertes Spieler das Spielfeld verlässt um den Erste-Reihe Spieler Ersatz zu ermöglichen, so darf dieser nominierte Spieler erst nach Ablauf der Zeitstrafe wieder zurückkehren.

(g) Wenn nach einem Platzverweis für einen Erste-Reihe Spieler, ein nominiertes Spieler das Spielfeld verlässt um den Erste-Reihe Spieler Ersatz zu ermöglichen, so darf dieser nominierte Spieler weiterhin als Ersatz- und Auswechselspieler agieren.

### 3.7 PLATZVERWEIS WEGEN FOULSPIEL

Ein Spieler, der wegen Foulspiel des Feldes verwiesen wurde, darf nicht ersetzt oder ausgetauscht werden. Für eine Ausnahme von dieser Regel siehe Regel 3.5.

### 3.8 DAUERHAFTER ERSATZ

Ein Spieler kann dauerhaft ersetzt werden, wenn er verletzt ist. Wenn der Spieler dauerhaft ersetzt wurde, dann darf dieser Spieler in diesem Spiel nicht mehr eingesetzt werden. Der Ersatz des verletzten Spielers darf nur mit Erlaubnis des Schiedsrichters erfolgen, wenn der Ball tot ist.

### 3.9 DIE ENTSCHEIDUNG FÜR DAUERHAFTEN ERSATZ

(a) In einem Länderspiel darf ein Spieler nur ersetzt werden, wenn er nach Meinung eines Arztes so verletzt ist, dass es für diesen Spieler nicht ratsam ist das Spiel fortzusetzen.

(b) In anderen Spielen, wo ein Verband die Erlaubnis dazu erteilt hat, kann ein Spieler auch auf Ratschlag einer medizinisch ausgebildeten Person ersetzt werden. Falls keine solche Person anwesend ist, kann der Spieler mit Zustimmung des Schiedsrichters ersetzt werden.

### 3.10 DIE VOLLMACHT DES SCHIEDSRICHTERS EINEN SPIELER AM WEITERSPIELEN ZU HINDERN

Wenn der Schiedsrichter entscheidet, mit oder ohne den Ratschlag eines Arztes oder einer anderen medizinisch ausgebildeten Person, dass ein Spieler so verletzt ist, dass der Spieler aufhören sollte zu spielen, kann der Schiedsrichter diesen Spieler auffordern das Feld zu verlassen um medizinisch untersucht zu werden.

### 3.11 ZEITWEISER ERSATZ - BLUTENDE WUNDE

(a) Wenn ein Spieler eine blutende Wunde hat, die unkontrolliert und aktiv blutet, kann dieser Spieler zeitweise ersetzt werden. Der verletzte Spieler muss auf das Spielfeld zurückkehren sobald die Blutung unter Kontrolle und/oder abgedeckt ist. Wenn dieser Spieler nicht innerhalb von 15 Minuten (aktuelle Zeit) auf das Spielfeld zurückkehrt, wird die Auswechslung dauerhaft und der Spieler darf nicht mehr am Spiel teilnehmen.

(b) In internationalen Spielen entscheidet der offizielle Arzt ob eine Wunde eine blutende Wunde ist und ob ein zeitweiser Ersatz durchgeführt werden kann.

(c) Kleinere Schnitte oder Abschürfungen, die nicht als blutende Wunde eingestuft werden, können bei der nächsten Spielunterbrechung versorgt werden.

(d) Wenn der zeitweise Ersatz verletzt ist, kann dieser Spieler ebenfalls ersetzt werden.

(e) Wenn der zeitweise Ersatz wegen Foulspiels des Feldes verwiesen wird, darf der ersetzte Spieler nicht mehr auf das Spielfeld zurückkehren.

(f) Wenn der zeitweise Ersatz verwahrt und mit einer Zeitstrafe bestraft wird, darf der ersetzte Spieler nicht mehr auf das Spielfeld zurückkehren bis die Zeitstrafe abgelaufen ist.

### 3.12 ZEITWEISER ERSATZ- KOPFVERLETZUNG (HIA)

In allen Situationen bei denen die Indikation für eine Gehirnerschütterung vorliegt, MUSS dieser Spieler aus dem Spiel genommen werden. Dies nennt man "Verstehen und Entfernen". In Turnieren oder Spielen die von einem Verband oder von einem Rugby Gremium, das die Verantwortung darüber hat, zugelassen wurden und wo professionell ausgebildetes medizinisches Personal anwesend ist kann einem zeitweisen Ersatz eines Spielers mit Kopfverletzung und unklarer Diagnose zugestimmt werden.

(a) Wenn ein Spieler das Spielfeld verlässt um sich der Kontrolle einer Kopfverletzung zu unterziehen, darf dieser Spieler zeitweise ersetzt werden. Wenn der Spieler, der zeitweise ersetzt wird, nicht innerhalb von 10 Minuten (aktuelle Zeit) auf das Spielfeld zurückkehrt, wird die Auswechslung dauerhaft und der Spieler darf nicht mehr am Spiel teilnehmen.

(b) Der Spieler muss sich innerhalb der beschriebenen Zeitspanne bei einem Offiziellen an der Seitenauslinie melden.

(c) Wenn die Kontrolle der Kopfverletzung innerhalb der 10 minütigen Halbzeit stattfindet, muss der Spieler unmittelbar nach Ende der Halbzeit wieder am Spiel teilnehmen, oder die Auswechslung wird dauerhaft.

(d) Ein Spieler, der einen anderen Spieler wegen der Kontrolle einer Kopfverletzung zeitweise ersetzt darf keine Strafritte zu den Stangen oder Erhöhungstritte ausführen.

(e) Wenn der zeitweise Ersatz verletzt wird, kann auch dieser Spieler ersetzt werden.

(f) Wenn der zeitweise Ersatz wegen Foulspiels des Feldes verwiesen wird, darf der ersetzte Spieler nicht mehr auf das Spielfeld zurückkehren.

(g) Wenn der zeitweise Ersatz verwarnet und mit einer Zeitstrafe bestraft wird, darf der ersetzte Spieler nicht mehr auf das Spielfeld zurückkehren bis die Zeitstrafe abgelaufen ist.

### 3.13 SPIELER DIE WIEDER AM SPIEL TEILNEHMEN MÖCHTEN

(a) Ein Spieler der eine offene oder blutende Wunde hat, die aktiv und unkontrolliert blutet, muss die Spielfläche verlassen. Der Spieler darf nicht eher zurückkehren, bevor die Blutung gestillt und die Wunde abgedeckt ist.

(b) Ein Spieler der wegen einer Verletzung oder aus einem anderen Grund das Spiel verlassen hat, darf nicht ohne die Zustimmung des Schiedsrichters wieder am Spiel teilnehmen. Der Schiedsrichter darf den Spieler nicht wieder am Spiel teilnehmen lassen, bevor der Ball tot ist.

(c) Wenn der Spieler oder Ersatzspieler ohne die Erlaubnis des Schiedsrichters wieder am Spiel teilnimmt und der Schiedsrichter glaubt, dass der Spieler das tat um seiner Mannschaft zu helfen oder die gegnerische Mannschaft zu behindern, soll der Schiedsrichter den Spieler wegen schlechten Benehmens bestrafen.

**Strafe: Strafritt an der Stelle, wo das Spiel fortgesetzt würde.**

### 3.14 AUSGEWECHSELTE SPIELER DIE WIEDER IN DAS SPIEL ZURÜCKKEHREN

Wenn ein Spieler ausgewechselt wurde, darf dieser Spieler in Übereinstimmung mit Regel 3.5 nur wieder an diesem Spiel teilnehmen um einen Spieler mit einer blutenden Wunde oder einen verletzten Erste-Reihe Stürmer zu ersetzen.

### 3.15 ROLLENDER WECHSEL

Ein zuständiger Verband darf für festgelegte Spielklassen den rollenden Wechsel von Spielern zulassen. Die Gesamtanzahl der Auswechslungen darf zwölf nicht überschreiten. Über die Art und Weise wie der rollende Wechsel durchgeführt wird bestimmt der zuständige Verband.